

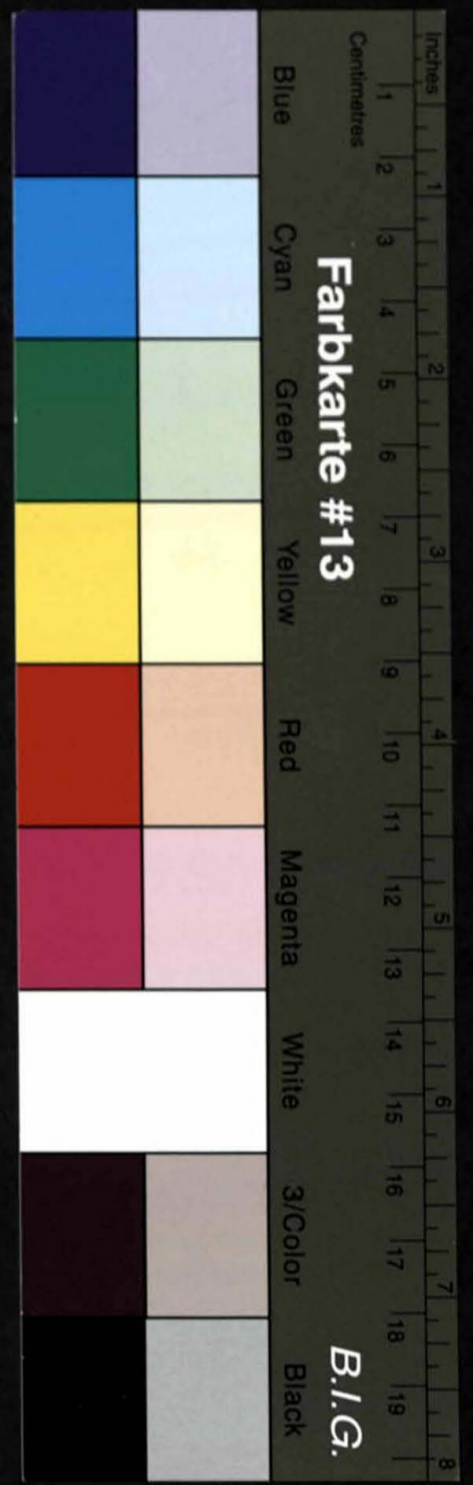
Monsieur Seckinger le
Restaurier, à
St. Gallen.

Monsieur

22. Oct.
1876.
F. G. G. G. G.

Mose. Oba, Mose, insonderst Fortgraben Juncker
Kriegs, demselben sein mir in gefasam willige Dienst
unten angrawingst woselast zu Oba und Leib, jedwacht
baid Luvos.

Mein gnedige glicht hals zwar sehr erfordert,
das ich vor abrip mirer Fortgraben Jr. Chranz sanden
zum noch unmal bei Luvos facht sellen, und da selb
mein gnedige Dankbarkeit die so viel sehr und große
umfangen gültigen Zubehören, und die Zügel mirer
Dienstgebrucht in demüt Zuvorsicht, ich bin aber
und das was wegen beigebenen schreiben an mirer Folge
Grossen Nachtr veranlaßt worden, daß das ich mit gar nicht
einhalb, nicht sein zu schick können, mirer gnedigkeit
abzuliegen, die deswegen mirer Fortgraben Jr. Chranz
gesandt untrahängt, mich gnedigkeit wegen so großer
unpfechtlich unspendigt Zügel und den willm die
die das selbten annehmen. Und wie ich insich halten
ich die fortzeit das gedraußen wollen, an mirer Folge
Juncker Kriegszügel die geringe Briefle abgeben
Zügel, und zum in selbigem die so sehr und große
woselast und heimlichlich schicklich nicht sein
Zügel, von Zügel anirpand, das mir doch Gott
die gnad und glegenheit an d. woselast anirpand, bleib
Dankbarkeit an gegen mirer Fortgraben Juncker
Kriegszügel, als auch gegen übrigen Drogen Fortgraben
Juncker Chranz sanden, mirer insonderst Zügel sanden
Gönnen und Gnedigkeit im wach selbten Zügel
Zügel. Das sehr Gott wolle mirer Fortgraben Juncker
und seinem Kriegszügel allenfalls an Leib und Oba
gnädig überpflichten und bleib mir gnedig die woselast
woselast anirpand an Leib und Oba Juncker Drogen



Improvement der Dinn Jes uns die Tag meines Lebens
jedoch zu erkennen weil) weislich andrumb zu handeln
wollt. Jes und du wie mit der Gueft Gottes allen
anwenden, weil das Jes bei allen begabungen Jhuum
lang und nuz aufwarten möge.

Jes bedankt uns aus wahrhaftem ganz forschlich
wegen der großen begab, so mein hochgeachteter Juncker
Herrn Grafen wegen meinem studios Traget, einem getrauten
Muth wie Jes geliebte Gode! herrlich nachkommen. Man
so ein große good und frey- zeit begaben darft, so die
Jes ein hoch und inständige bild an meinem hochgeachteten
Juncker Herrn Grafen, das es das so wie nicht auf
Jes mein wolle, was mein hochgeachteter Herr Nachtr zu
Jhuum wird kommen, Jhuum zubereiten, das Jes zwar mein
meinung wegen verweisung der studiosum ganzlich hing
legt hat, jedo aber noch ein andrer vor, das wir gewis
hofftig anlegt, namlich das es mir höchlichst erlaube
wollt, ein Reich nach Saumer und einem gewissen Herrn
Christophelium zuehen, und daselbst den mein studios Theolo
gica vorzuführen und zugerit die Franckische Sprach
zuelernen, zu welcher Jes mit geringer Zustimmung hat.
Jes weislich meinem hochgeachteten Herrn Nachtr alle schuldis
Dank, den er Ihnen zuehen, so wie wir möglich.
Jes wünscht mit nuz, als stawan ein Jahr oder andres Jahr
nicht daselbst den auf zuhalten, damit Jes daso minderen im
den mein hochgeachteten Herrn zuehaden und die iber mich
zuelegen mindes anlass geben. Zummal das ist gewis
das Jes mit wenigen freud und Lust weislich zue mich
aufzucht; das weislich meinem hochgeachteten Herrn die so recht
gehind, das Jes Jhuum gefasam sey in allem, so weil es
Jhuum bester herrlich nachkommen. Jedoch du dich Jes
inbeständig meinem hochgeachteten Juncker Herrn Grafen
das wir es sich schon jederzeit ein pnderbarren beförderung
meiner studiosum, erzigt hat, es noch fortwird auch in
diesem mein hochgeachteten Juncker Herrn Grafen
meiner studiosum nachsehen und das bester bei meinem hochgeachteten
Herrn Nachtr wider wolle. Mahelich! an meinem dank

bedankt selb ist mir nach dem mangel. Zummal der Herr, weil es bald
nach dem Herrn Jahr vorrücken, was als mein bild an
meiner hochgeachteten Herrn, ein in der Herr über zuehaden mit
so der gelegentlich, damit Jes sich nicht pleinnig vorrücken
möge, was zu möglich und zu meinem vorhaben so das die
Reich zuegeben, mein hochgeachteten Juncker Herrn Grafen
ein günstigere gefallen tragen wolle. Jes wird wir für
andere schon impossibel wie güdlichaten, als aus die so
woes hat mit zuehaden freundem dank erkennen, Gode bedankt,
das es mit seiner guad und weislich tragen selb ob meinem
hochgeachteten Juncker Herrn Grafen wolle, damit es noch wie
Jahr und Tag in vorrücken gesund sey, nicht und wolle, das
dem Nachtrland zu nuz grünen und leben möge. Dieser
Grundgütigen Gode sey mein hochgeachteten Juncker Herrn
Grafen, sampt dem ibrigen Allege. dem Juncker Herrn
gesandten Herrlichst anbefohlen, bis in dem Tod werden
brude

Ju Bonn, den 23. Octobris
A. 1676.

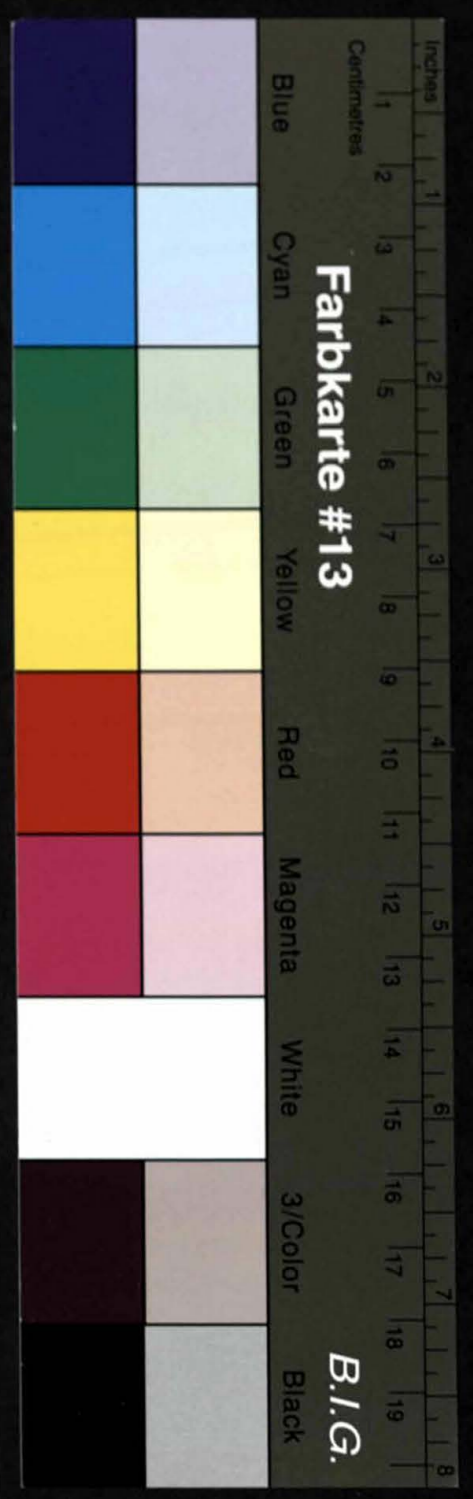
Christianus, hochgeachteten Juncker Herrn
Grafen

Wulstbenigster und gefasamster Dinn

Osbastian Ziegen, B. Th. Cand.

P. S.

Zu leicht beygeben das gedrigt zuweil curiose tractate de Polygamia
was ein mein hochgeachteten Juncker Herrn Grafen fleißig
sein weil, wie ich freud. Aus dem Herrn, das, welche
daran begreifen, das man quigam die dreyer Atheisten
Gepf sey, das es die dreyer dreyer dreyer dreyer
was nicht brauch. Zu leicht auch ein tractatli contra quen
dam Apocalam, woelch Gode in der dreyer der Maneluc aduad
selbst betrachteten können. Mein hochgeachteten Juncker Herrn Grafen
wolle die dreyer geringe dreyer dreyer von dreyer geringe dreyer
Gand zu ein zuegig dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer
ammin, nicht schuld auf das dreyer, sondern wilsch auf den
geurigteten wille so möge die dreyer dreyer dreyer, quod, dum
desunt vires, tamen semper laudanda venial voluntas.



[Faint, mostly illegible handwritten text in the upper portion of the left page.]

Denn Hochgerichte, noch solte und Veltene Färbere
1. Robins, Färbere, noch verordneten Herrn
Kirchen-pflegen und des inneren Raths der Stadt
St. Gallen, hiebei Hochgerichte Färbere und gott
Föhr die weilige großmüthig Färbere Färbere
c.

Arone

[Faint, mostly illegible handwritten text in the lower portion of the left page.]

[Faint handwritten text at the top of the right page.]

[Faint handwritten text in the upper middle portion of the right page.]

[Faint handwritten text in the middle portion of the right page.]

[Faint handwritten text in the lower middle portion of the right page.]

[Faint handwritten text in the lower portion of the right page.]

[Faint handwritten text in the lower portion of the right page.]

[Faint handwritten text in the lower portion of the right page.]

[Vertical handwritten note on the left edge of the right page.]

[Vertical handwritten note on the left edge of the right page.]

